

Feierliche Freisprechung

Dachdecker, Friseure und Zimmerer bekommen ihre Gesellenbriefe

Wetteraukreis (bf). Es hätte auch anders laufen können: Abschlusszeugnisse in einen Umschlag stecken, in den Briefkasten werfen – und die jungen Dachdecker, Friseure und Zimmerer hätten den Nachweis für ihre Gesellenprüfung in der Hand gehabt. Es war eben das Corona-Jahr; die traditionelle gemeinsame Freisprechungsfeier aller

Handwerkerinnungen im Bad Nauheimer Dolce ist deswegen ausgefallen.

Urkunden für die Innungsbesten

Doch soll ein solches Ereignis wirklich sang- und klanglos verstreichen? Nein, dachten sich die Verantwortlichen der Kreishandwerkerschaft

und der Handwerkskammer – und haben trotz Corona-Beschränkungen eine Freisprechungsfeier auf die Beine gestellt. Anders als sonst, aber, da waren sich sowohl die Gesellinnen und Gesellen, die Chefs als auch die Begleitpersonen einig: sehr gelungen.

Vergangenen Samstag haben drei Innungen gemeinsam ihre Freisprechung im Bürger-

haus in Karben gefeiert: Acht Dachdecker, vier Zimmerer und 32 Friseure haben im Wetteraukreis ihre Gesellenprüfung bestanden. Einige von ihnen waren gekommen, um ihr Zeugnis feierlich entgegenzunehmen. Zudem gab es eine Auszeichnung für die jeweiligen Innungsbesten.

Bei den Zimmerern hat Robin Dämon aus Butzbach seine Gesellenprüfung als Innungsbestener abgeschlossen. Er arbeitet in dem Zimmerer- und Dachdeckerunternehmen von Reiner Dämon in Hoch-Weisel.

Der innungsbeste Dachdecker ist Tim Nürnberger aus dem Betrieb Breitwieser-Bedauchungen in Assenheim.

Innungsbeste bei den Friseuren ist Corinna Andraschek.

Gewürdigt wurden die neuen Gesellen durch Redebeiträge des Präsidenten der Handwerkskammer Wiesbaden, Stefan Füll, des stellvertretenden Kreishandwerksmeisters Holger Winkler sowie des Karbener Bürgermeisters Guido Rahn.

Der Musical-Darsteller Moritz Bierbaum aus Rendel sorgte für eine musikalische Umrahmung des Abends.



Der Innungsbeste der Zimmerer, Robin Dämon (l.), und Sina Herzberger, die Friseurin mit der besten praktischen Prüfung, werden von dem stellvertretenden Kreishandwerksmeister Holger Winkler ausgezeichnet.

FOTO: BF